

Wie gut sprechen Fremdsprachenlehrer/innen "ihre" Fremdsprache?

Beitrag von „Fred1“ vom 28. September 2014 22:22

Nachdem ich mir die Antworten so durchgelesen habe, denke ich, ich lass es lieber sein :D. Den Anspruch, richtig muttersprachlich zu sprechen, hätte ich auch gar nicht. Seinen Akzent wird man - wie beschrieben - nie ganz ablegen können, das finde ich aber auch nicht so schlimm. Mir ist nur an der Uni aufgefallen, dass es Fremdsprachenstudierende gibt, die ihre Fremdsprache echt nicht so dolle beherrschen, und da habe ich mich immer gefragt, wie das dann mal ist, wenn die Lehrer sind. Englisch finde ich ehrlich gesagt generell einfacher, auf jeden Fall "alltäglicher" als Französisch - es gibt viele Serien, die im Original auf Englisch sind, massenhaft englischsprachige Musik etc., deshalb glaube ich, dass es generell einfacher ist, dort ein höheres Sprachniveau zu erreichen (so ist's jedenfalls bei mir). Bei Französisch kommen glaube ich die SuS am Ende der Q2 generell auf einem niedrigeren Niveau heraus, oder? Ich habe da natürlich keine Statistiken, sondern kann nur aus eigener Erfahrung berichten. Und da hatte ich die Hoffnung, mit meiner B2/C1-Basis und dem Drittstudium dann auf ein geeignetes Sprachniveau zu kommen - was sich in den ersten Unterrichtsjahren ja auch noch verbessern dürfte, da man ja weiterhin gängige Vokabeln, die die SuS wissen wollen, lernt. Aber ich glaube, ich belass es dann lieber bei meinen zwei Fächern und bemitleide jetzt schon einmal die zukünftigen SuS meiner jetzigen Kommiliton/inn/en, die genauso schlecht sprechen wie ich. Auf jeden Fall aber vielen Dank für Eure Antworten :).